

UFO über Ratzeburg



Der Fotograf war gerade dabei Chemtrails zu fotografieren. Fragliche Kondensspuren sind auch vorwiegend das, was auf diesem Foto zu sehen ist. Es muss darauf hingewiesen werden, dass das UFO nicht Gegenstand des Fotos war. Es wurde zum Zeitpunkt der Aufnahme nicht gesehen. Lediglich aus dem Augenwinkel bemerkte der Fotograf, dass plötzlich von der Seite her ein helles Etwas durchs Blickfeld geflogen kam.

Zufallsfoto

Beim Betrachten des Bildes auf dem PC war die Überraschung groß, dass jenes helle Objekt auch im richtigen Moment (durch Zufall???) aufs Bild gekommen ist.

In der Tat entspricht dieses leuchtende Objekt von der Form her einem der bekannten UFOtypen.

Inszeniert

Man könnte meinen, dass das Zustandekommen jenes Fotos gewollt war und von der Besatzung dieses Fluggerätes womöglich inszeniert worden war. Die Wahrscheinlichkeit, rein zufällig so ein Fluggerät vor die Linse zu bekommen ist recht gering, gilt es doch zu bedenken, dass jene so genannten Außerirdischen es normalerweise tunlichst vermeiden, fotografiert zu werden.



Ausschnittsvergrößerung (zweifach)

Intuition

Wollten sie gesehen und fotografiert werden? – Das ist anzunehmen, denn nur sehr sehr selten gelingen Menschen gute UFO-Bilder, ausser wenn (wie bei einer Vorsehung) im richtigen Augenblick eine schussbereite Kamera auf ein sich zeigendes Objekt gerichtet werden kann. D.h., der Fotograf ist dann intuitiv rechtzeitig (unbewusst) auf solch ein Ereignis vorbereitet worden. In diesem Fall waren die Chemtrails Mittel zum Zweck gewesen.

Rollenverteilung

Alles scheint irgendwie inszeniert zu sein.

Der eine fotografiert etwas,
ein anderer sieht entsprechendes mit eigenen Augen,
ein dritter (ich) bekomme (nur) ein Bild zugeschickt und mache mir so meine Gedanken.

Andere betreten gar solch ein Fluggerät, machen dieses einigen wenigen bekannt, und sind dann wie vom Erdboden verschwunden.

-----:-----

Das Objekt wurde auch von mindestens einer anderen mir bekannten Person gesehen.

Echt?

Fast immer, wenn es um UFO-Fotos geht, muss man sich die Frage gefallen lassen, ob das nicht eine Fälschung ist.

Heutzutage ist es ein Leichtes, beliebige Fakes per Computer herzustellen. Selbstverständlich trifft das auch auf UFO-Fotos zu. Mit einer Polaroidkamera (gilt als weitgehend fälschungssicher) wird ja nicht mehr fotografiert. Die digitalen Kameras befinden sich in fast jedem Haushalt, doch lassen sich digitale Daten leicht verändern.

Bilddaten

Insofern ist es schon bedeutsam, dass der Fotograf das Originalbild, wie es von der Kamera erzeugt wurde, zur Verfügung gestellt hatte, denn auf unbearbeiteten Originalbilddateien sind die ursprünglichen Kameraeinstellungen alle noch erhalten.

Die zum Bild gespeicherten Bildangaben siehe untenstehend.



Typ: JPEG Bitmap (JPG) YCbCr
Größe: 1.90 MB
Datum/Zeit: 2008-08-08 08:00:18
Attribute: 3328 x 2496 (8.31MP) 24bit
Druckgröße: 34.67 x 26.00 Zoll, DPI: 96 x 96

EXIF | JPEG Kommentar

EXIF Metadaten	
Hersteller	PENTACON
Modell	LM 10-XS
Software	00.01.0878
Datum / Zeit	2008-07-30 21:35:20
Belichtungszeit	1/85 sec
Belichtungsprogramm	Normal
Belichtungswert	0 EV
Blende	F 2.84
Max. Blendenöffnung	F 2.84
ISO-Wert	ISO 50
Blitz	Flash fired [compulsory flash mode]
Brennweite	7.55 mm
35mm Äquivalent	
Meßmethode	Multi-spot

Natürlich lassen sich von einem Profi auch solcherart Bilddaten im nachhinein manipulieren, doch dazu gehört dann schon das, was man kriminelle Energie nennt.